

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 38

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hitsch
ii Mainig

As goot hinnanaaba mit dar Schwizz. Ai Frejhait noch dar andara varschwindat, sogäär üüsari höëgschi und heerschi Frejhait, d'Portofrejhait, söll über khurz odar lang ins Graab aaba sinkha. DSüla vu üüsar Demokhrazii

gwaggland - khuo wadis Schwizz?? Wella senkhrächt Schwizzar-Bürgar hätt no a Inträssa draa, zum Nazionalroot wärda? Uff Bärrn uffa goo, zum sälbar Briafmaargga ussaloo, sii sälbar apschlækha und uff zGuwäär khlääba, zu demm bringsch khai Aiggnoß mee häära. Sogäär dar Poschta vunama Bundasroot isch nümma attraktiiv, wenn aina siini Poschta nümma umfrankhiart khann in da Briafkhaschta wärfa. Um d'Portofrejhait isch immer an Uutheatar gmacht worda. Vu aig-

genössischa Rööt hätt ma varzellt, daß khilowiis Poscht ga Bärrn in d' Sessioon uffagschlajkht hejandi, zum siid dött portofrej in da Briafkhaschta zschmiißa. Und in da Varwaltiga sej Schindluadarej tribba worda, jo as hej sogäär Beamtinggee, wo iarnam Schatz pauschalfankhiarti Briaf gschrifba hejandi.

I waiß nitta, ob mit dar Apschaffig vu dar Portofrejhait d'Finanza vu dar Schwizz ggrettat si wärdandi. I glaubas abar khaum. Nemmand miar amool üüsari Na-

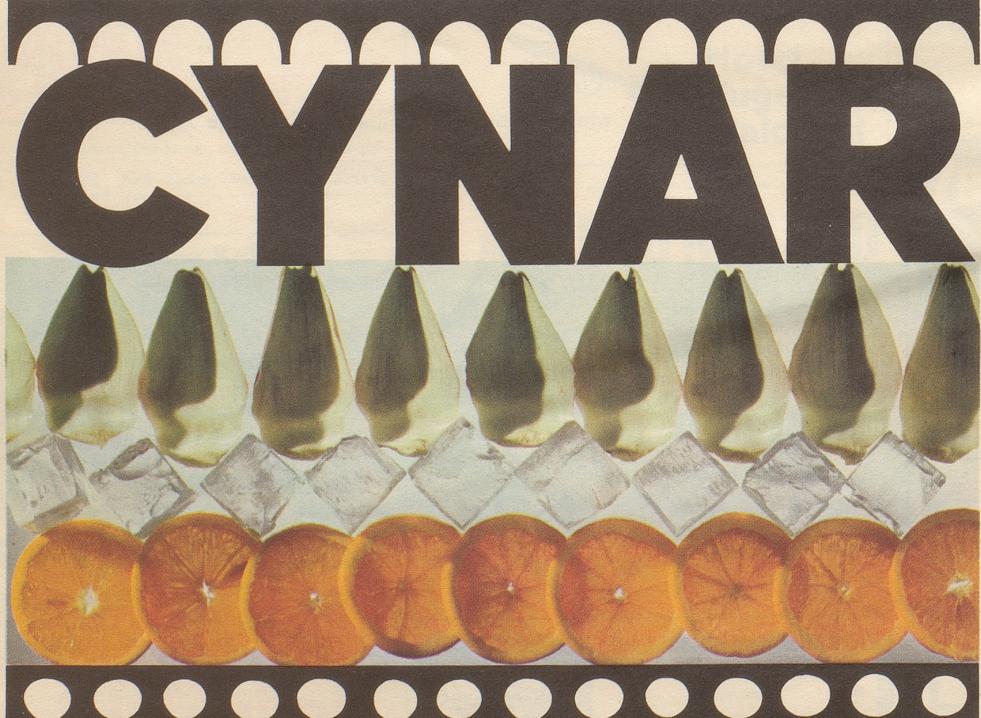
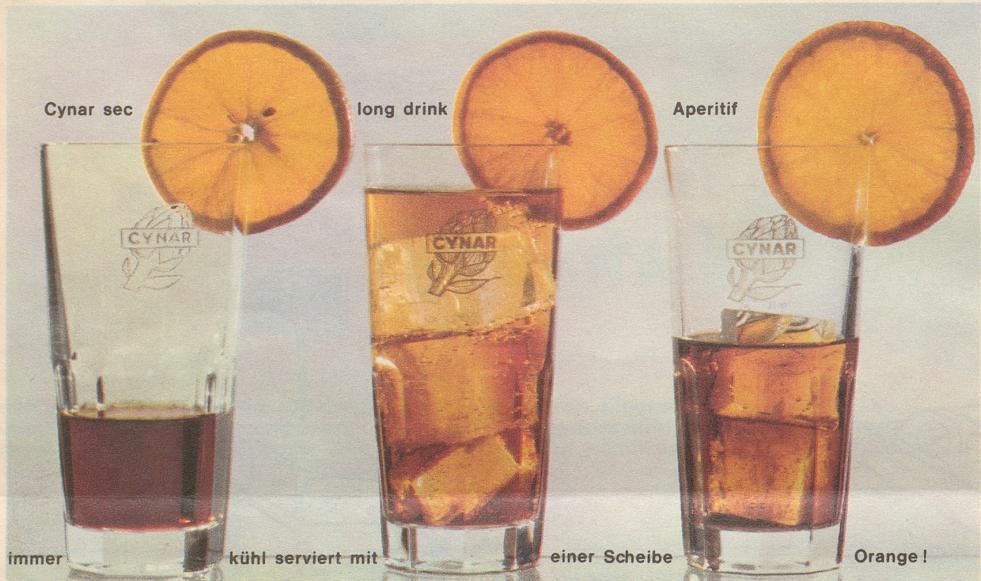
zional- und Schtenderööt draa: Khai ainziga vu inna wird ai nöötiga Briaf wenigar vu Bärrn apschickha als bis jetz, khai privaata und khai parlamentarische wenigar. Für dia amtlihha Briaf wird im Bundashuus a Frankhiarmaschinna uufgschellt. Was dia säbb am Schluß vum Joor aazaigt, wird dar PTT zaalt, natürlü usa ma Bundaskhässali ussa. Für dia privaata Briaf vu da Parlamentaari wird a Portokhassa-Maitali aagschellt, wo Maargga varkhauft und am Schluß mit am Härr Bundasroot Bongwän aprächnat. In jeedam Amtshuus wird dar gnau glich Mais aafanga. Amtlich, halbamtlisch odar privaat muß vum obarschta Scheff entschidda wärda - odar vunara äxtra Khommissioon, wo gliichzittig no müässti d'Briafmaargga aafüachta und uff khlääba ... I glauba, miar söt-tandi risggiara, daß a paar Briaf, wo khai Rächt druuf hettandi, portofrej varschickt wärdand. As khunt siihar billigar und wenigar khompliziart, als wenn d'Portofrejhait uufghooba wird.



Zweimal Tucholsky

Auf der LP DECCA SDSC 13903 *'Hildegard Knef spricht und singt Tucholsky'*, interpretiert die Knef sechzehn unpolitische Gedichte und Chansons in jener unterkühlten Manier, die ihr eigen ist und deren gerade die gewählten Satiren bedürfen. Sie tut es so gut, daß man unversehens auch nach dem *'politischen Tucholsky'* gelüstet. Und als hätte das die Deutsche Grammophon Gesellschaft gespürt, gibt sie in ihrem *'literarischen Archiv'*, die LP 44025 heraus: *'Der politische Tucholsky'*: 15 jener 30 von Tucholsky in den Zwanzigerjahren geschriebenen Gedichte, welche die gesellschaftlichen und politischen Zustände jener Zeit widerspiegeln, voll ätzenden Sarkasmus - eine Verspottung der bürgerlichen Pseudo-Ideale und der damaligen politischen Sitten. Zu einem Dokument kostbarer Seltenheit werden sie durch die Vertonung Hanns Eislers, der mit musikalischen Mitteln das Seine dazu gab, um Spießbürgertum und politischen Verrat zu geißeln. Seine Vertonung schrieb er dem Freund und Interpreten Ernst Busch auf den Leib, eben jenem Busch, der auf dieser Platte singt. Eine hervorragende Reverenz vor Tucholsky.

Diskus Platter



Der Aperitif aktiver Menschen